

Zertifizierung der Pfälzer Prädikatswege auf der Tour Natur

Neustadt / Weinstraße, 06.09.2011 (pt) Im Rahmen der Wander- und Trekkingmesse „Tour Natur“, die vom 2. bis 4. September in Düsseldorf stattfand, wurden die drei neuen Prädikatsfernwege „Pfälzer Höhenweg“, „Pfälzer Waldpfad“ und „Pfälzer Weinsteig“ nun offiziell mit dem Zertifikat „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnet.

In einer kleinen Feierstunde auf der Aktionsbühne der Messehalle wurden die Wege den Gästen und dem Fachpublikum kurz vorgestellt, bevor die Urkunden von Claudia Gilles, Geschäftsführerin des Deutschen Tourismusverbandes und Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbandes, überreicht wurden. Stellvertretend für die Pfalz und alle Partner, die bei der Planung und Umsetzung der Wege mitgewirkt hatten, nahmen Barbara Imo und Tobias Kauf, Teamleiterin und Projektleiter Wandern bei der Pfalz.Touristik, die Zertifikate entgegen.

Mit der Auszeichnung wird offiziell bescheinigt, dass die Wege vom Deutschen Wanderverband geprüft und als Prädikatswege eingestuft worden sind. Sie werden damit den Ansprüchen des modernen Wanderers in vielerlei Hinsicht gerecht: neben der erstklassigen Markierung garantiert die Zertifizierung eine attraktive Wegführung mit herrlichen Aussichtsplätzen und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten entlang der Wege.

Foto v.l.n.r.: Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß (Präsident des Deutschen Wanderverbandes), Claudia Gilles (Geschäftsführerin des Deutschen Tourismusverbandes), Barbara Imo (Teamleiterin Tourismus Pfalz-Touristik e.V.), Tobias Kauf (Projektleiter Wandern Pfalz-Touristik e.V.)

Ergänzende Information:

Der etwa 142 Kilometer lange »Pfälzer Waldpfad« ist der einzige Fernwanderweg in Deutschland, der an einem ICE-Bahnhof startet und auch ein Stück durch Frankreich führt. Hier erlebt der Wanderer alles, was den Pfälzerwald auszeichnet: spektakuläre Felsen und Burgruinen, eingeschnittene Täler, schmale Pfade und Waldidylle pur! Der Weg führt durch das Herz des Naturparks Pfälzerwald, das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem wildromantischen Karlstal, dem Luitpoldturm und den spektakulären



Sandsteininformationen des Dahner Felsenlandes. Endpunkt ist das Deutsche Weintor in Schweigen-Rechtenbach.

Der »Pfälzer Weinsteig« startet an der Burgruine Neuleiningen und führt über Bad Dürkheim und Deidesheim, das Hambacher Schloss und die Burg Trifels nach Bad Bergzabern und zum Endpunkt Schweigen-Rechtenbach an der französischen Grenze. Er ist mit circa 153 Kilometern der längste der Pfälzer Wege und mit mehr als 12.000 Metern An- und Abstiegen auch der anspruchvollste. Die Strecke am Rand des Haardt-Gebirges ist gesäumt von Burgruinen und schmucken Weindörfern und bietet herrliche Aussichten in die Rheinebene. Der Wechsel von kernigen Anstiegen, verträumten Waldpfaden und sonnigen Abschnitten im Pfälzer Rebenmeer macht den Reiz dieses Weges aus.

Auf dem »Pfälzer Höhenweg« geht es so hoch hinaus wie nirgendwo sonst in der Pfalz, denn hier erklimmt der Wanderer den 687 Meter hohen Gipfel des Donnersbergs. Eine unberührte, offene Hügellandschaft mit weiten Ausblicken und kleinen Wäldern ist typisch für den »Pfälzer Höhenweg«. Die vielen schmucken Städtchen laden unterwegs zum Rasten und Verweilen ein. Die romantische Altstadt von Meisenheim, das Turmuhrenmuseum in Rockenhausen oder die Burgruinen Wolfstein und Moschellandsburg sind nur einige Beispiele für die Vielzahl der Höhepunkte am Weg.

Ergänzt werden die drei Pfälzer Fernwanderwege durch eine Vielzahl an Kurztouren, von denen die meisten als Rundwanderwege angelegt sind. Mit Längen zwischen 7 und 90 km können sie als Tages- oder Mehrtageswanderung oder auch in Kombination mit einer der Fernwege-Etappen gegangen werden.

Weitere Informationen:

Pfalz.Touristik e.V., Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt / Weinstraße, Tel. 06321-3916-0, Fax 06321-3916-19, info@pfalz-touristik.de, www.pfalz.de, www.pfaelzer-wanderwege.de

